



Umzeichnung von
Arch. S. Bauer

Abb. 44. Prag, Ignazkirche. Vorprojekt im Archiv des Min. des Innern

bereits danach, als man Mathey zum Bauprogramm einvernahm⁴⁾. Er scheint daher kaum etwas an den festgelegten Plänen geändert zu haben; denn der Konventbau enthält nichts,

dieselbe neben denen Vbrigen Patribus sich gänzlich wol auff befünden, so die gnad gottes noch weiters Verleihen wolle, bedankhe mich Erl. daß E. Ehrw. Verlangen mich diesen frueling zu sehen, Vnd daß Völlig Verfaste model von Holz auf den bevorstehenden Bau Zu Zeichen, weils Von einem Wolberümbten Baumeistern aus beheimb angegeben worden, bekhenne die Wahrheit, daß ichts wol hett sehen mögen, aber würd zu gross und ohne schaden Vber landt nit Zu bringen seyn, wünschte also nur Von Herzen, daß man baldt darmit anfang, wakher damit Vortfahre, Vnd glücklich Vollende Zu, des löbl. Stifftes nuez, Vnd dessen ewig glori Vnd ehr, Vlleicht gibt mir der heulige Gott das leben noch so lang, daß ich etwan schon einen vornehmen theil schon stehendt daon würde sehen können."

⁴⁾ Abraham Leuthner tritt in der Waldsässener Baugeschichte zum ersten Male 1682 auf. Die Verbindung war dadurch gegeben, daß er im nahen Eger kaiserlicher Fortifikationsbaumeister war und dort sehr wahr-